



Anmelden



Suche

Home |  **Berlin** |  Bezirke |  Politik |  Wirtschaft |  Sport |  Aus aller Welt | 

Kultur |  Wissen |  Reise |  Lifestyle |  Gesundheit | 

[Abo & Apps](#) [Specials](#) [Service](#)**In den Nachrichten:**

Volkswagen | DFB | Hilfe für Flüchtlinge | Im Westen Berlins | Top-News über WhatsApp | Alle Themen

Home – Berlin

SCHULGEWALT

26.10.2015, 05:00

# Gewalt an Berliner Schulen nimmt zu



Die Gewalt an Schulen nimmt immer mehr zu Foto: Getty Images/iStockphoto

*Von Regina Köhler***2014/15 haben Berlins Schulen 2475 Gewaltvorfälle gemeldet. 58 Prozent der Meldungen kamen von Grundschulen.**

Beleidigungen, Drohungen und Tötlichkeiten gehören an vielen Berliner Schulen zum Alltag. Im Schuljahr 2014/15 haben die Schulen der Bildungsverwaltung insgesamt 2475 Gewaltvorfälle gemeldet. Im Vergleich

[Links zum Artikel](#)

JUSTIZ

Neue Methoden gegen

Jugendkriminalität

zum Vorjahr sind das 316 Meldungen mehr, das entspricht einer Steigerung von rund 15 Prozent. Die meisten Vorfälle – 58 Prozent – wurden von den Grundschulen gemeldet.

Dies geht aus der Antwort der Bildungsverwaltung auf eine Anfrage des Abgeordneten Joschka Langenbrinck (SPD) hervor. Demnach haben auch die schwereren Gewalttaten zugenommen. So meldeten die Schulen im vergangenen Schuljahr 587 Vorkommnisse von schwerer körperlicher Gewalt und 378 Fälle von Bedrohungen unter Schülern. Damit entfallen 42 Prozent der Meldungen auf den Gefährdungsgrad II, der auch sexuelle Übergriffe, Vandalismus und Waffenbesitz erfasst.

### >>> **Kommentar: Lehrer brauchen mehr Zeit** <<<

Joschka Langenbrinck forderte angesichts dieser Entwicklung eine wirksame Strategie gegen Gewalt an Schulen. Der Berliner Morgenpost sagte er dazu, dass es ein Alarmsignal sei, "dass es an unseren Schulen und vor allem in den Grundschulen seit Jahren immer mehr Gewalt und auch mehr schwere körperliche Gewalt gibt." Das Wegsehen müsse ein Ende haben.

Vor allem Mobbing, Beleidigungen, Abzocke und Geburtstagsschläge kämen im Schulalltag viel zu häufig vor, sagte Langenbrinck. Schüler dürften mit Gewalt gegen Mitschüler oder Lehrer nicht durchkommen, "da darf es keine Toleranz geben." Der Politiker fordert klare Grenzen und Regeln, die konsequent durchgesetzt

werden. Schüler müssten ohne Angst in die Schule gehen können, sagte er.



BILDUNG

**Wenn Berliner Grundschüler IS-Kämpfer werden wollen**



CHARITY AWARD

**Ein Preis für Kinderrechte**

### Meistgelesene Artikel

1.

UNFALL IN BERLIN

**Vater trägt Sohn bei Rot über die Straße und läuft vor Auto**

2.

BERLINER GEHEIMNISSE

**1. Geheimnis: Hausnummern, die es gar nicht gibt**

3.

ASYL IN BERLIN

**30 Flüchtlinge im Flughafen Tempelhof untergebracht**

4.

BER-DEBAKEL

**Am BER gibt es den nächsten Rückschlag**

5.

SCHULGEWALT

**Gewalt an Berliner Schulen nimmt zu**

### Berliner Polizeimeldungen

Meldungen sortiert nach Ihrem Wohnort



PANKOW

**Granate auf Kita-Gelände in Prenzlauer Berg entdeckt**

MARIENFELDE

**Lebensgefährlich verletzter Mann ist identifiziert**

UNFALL IN BERLIN

**Auto steht auf Parkplatz in Flammen - Polizei ermittelt**

KRIMINALITÄT IN BERLIN

**Räuber überfallen Kiosk in Lichtenberg und entkommen**

## Bildungsverwaltung lobt Schulen für Sensibilisierung beim Thema Gewalt

Alarmierend ist zudem, dass die Übergriffe auf das Schulpersonal zugenommen haben. Laut Statistik der Bildungsverwaltung wurden 2014/15 560 solcher Fälle gemeldet und zwar vor allem von Grundschulen. Das sind rund 30 Prozent mehr als im Vorjahr. Die meisten Übergriffe dieser Art wurden in den Bezirken Treptow-Köpenick, Marzahn-Hellersdorf und Lichtenberg sowie Mitte registriert. Allerdings meldeten die Schulen dieser vier Bezirke die von Neukölln auch insgesamt die meisten Gewalttaten im Schuljahr 2014/15.

Beate Stoffers, Sprecherin von Bildungssenatorin Sandra Scheeres (SPD), sagte der Berliner Morgenpost, dass das Meldeverhalten der Schulen von einer wachsenden Sensibilität gegenüber dem Thema Gewalt zeuge. Im vergangenen Schuljahr hätten 450 Schulen, das ist fast jede zweite Bildungseinrichtung, der Verwaltung Gewaltvorfälle angezeigt. Das seien mehr Schulen, als in den Jahren zuvor.

### Vorfälle der Kategorie I müssen nicht gemeldet werden

Dabei würden 57 Prozent der Vorfälle auf den leichtesten Gefährdungsgrad entfallen (Beleidigung/Drohung/Tätlichkeiten, Mobbing), für den es gar keine Meldepflicht gebe. "Das sind Vorfälle wie Haare ziehen, Rempelen auf dem Schulhof, Beschimpfungen, die pädagogisch-erzieherisch gelöst werden sollten", sagte Stoffers. Dass die Schulen diese Vorkommnisse trotzdem melden, zeige, wie

#### KRIMINALITÄT IN BERLIN

Autoeinbrecher versteckt Beute unter Laubhaufen - Festnahme

#### Newsticker



1. **IHK BERLIN**  
Berlins Wirtschaft investiert zehn Millionen Euro in Bildung
2. **PANKOW**  
Granate auf Kita-Gelände in Prenzlauer Berg entdeckt
3. **AUTOKONZERNE**  
Ex-Opel-Chef Sedran wird neuer Chefstrategie bei VW
4. **MARIENFELDE**  
Lebensgefährlich verletzter Mann ist identifiziert
5. **BRANDENBURG**  
Verwaarloste Bahnhöfe: Deutsche Bahn wehrt sich gegen Kritik

ernst sie das Thema Gewalt nehmen würden.

Langenbrinck forderte indes, dass es für die Schulen wieder Pflicht werden müsse, auch die leichten Gewaltvorfälle zu melden. "Wir brauchen den Mut für ein realistisches Bild, wie es tatsächlich um unsere Schulen steht", sagte er. Gegenwärtig sei von einer hohen Dunkelziffer auszugehen.

Herbert Scheithauer, Entwicklungspsychologe an der Freien Universität Berlin, warnte indes vor Panikmache. Die Gewaltmeldebögen dienten der Verwaltung als Information, seien aber keine repräsentative Erhebung, sagte er der Berliner Morgenpost. Scheithauer, der mit seinem Team selbst verschiedene Gewaltpräventionsprogramme für Schulen entwickelt hat, forderte aber, den Lehrern mehr Zeit für die Umsetzung solcher Präventionsprogramme einzuräumen. Außerdem müssten endlich mehr Schulpsychologen und Schulsozialarbeiter an die Schulen, sagte er. Diesbezüglich gebe es nicht nur in Berlin, sondern in ganz Deutschland seit Jahren eine Unterversorgung.

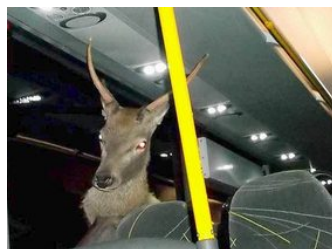
Auch interessant

## Das könnte Sie auch interessieren

powered by plista



Grundschule in Düsseldorf verbietet Gesichts...



Fahrer geflüchtet: Hirsch nahm den Bus bei voller...



Berliner Polizei sucht zwei Schläger mit Fotos bei voller...

[Neu auf der Startseite](#)

[Blogs & Kolumnen](#)

[Berliner Morgenpost interaktiv](#)